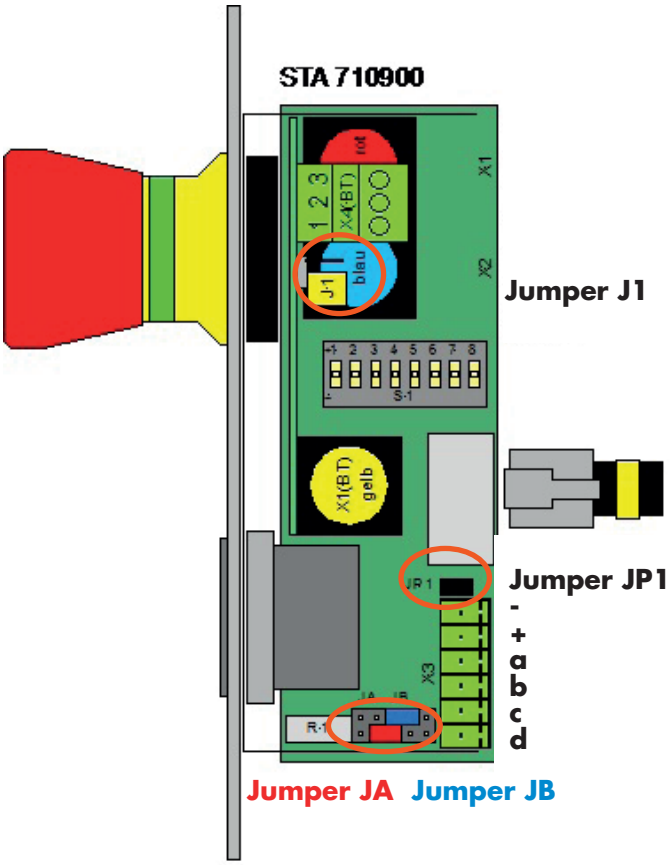
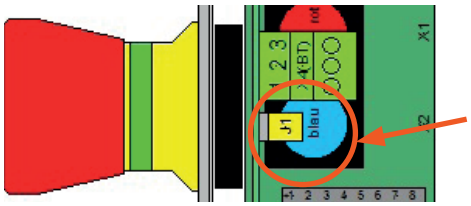
Positionierung der Jumper - Steuerterminal Ausführung Plus

Jumper des Steuerterminals Plus

Zum Entfernen oder Umstecken der Jumper eine Feinmechaniker-Flachzange verwenden!



Funktionen der Jumper



Jumper J1
Der Jumper J1 ist werkseitig immer nur auf 1 Pin gesteckt und muß auch so gesteckt bleiben.
AUSNAHME: der Jumper muß auf beide Pins gesteckt werden, wenn das Steuerterminal als **Stand-Alone-Terminal** eingesetzt, d.h. kein Bedienterminal angeschlossen wird.

Jumper JP1
Der Jumper JP1 ist werkseitig immer gesteckt und muß auch gesteckt bleiben.
AUSNAHME: in der Schleusenanlage wird ein Globaler NOT-AUF (beim Drücken des NOT-AUF-Tasters an einer Tür werden alle Türen der Schleusenanlage entriegelt) realisiert. Dann muß an allen Steuerterminals der Anlage der Jumper JP1 entfernt werden (siehe auch Funktion Globaler NOT-AUF auf Seite GNA01). In diesem Fall ist unbedingt das 6-adrige Stromversorgungskabel zu verwenden.

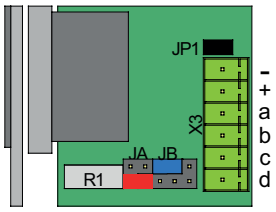
Die Abfrage der Meldeausgänge "c" und/oder "d" erfolgt
im Verteilerkasten
an den Klemmen
"c" und/oder "d" jeweils
in Verbindung mit "+".

Jumper JA und JB
Mit Hilfe der Jumper JA und JB lassen sich bestimmte Funktionen für die Meldeausgänge "c" und "d" einstellen (siehe folgende Seiten). Werkseitig sind die Jumper wie oben im Bild erkennbar positioniert.
WICHTIG: werden die Meldeausgänge c und d genutzt, so muß immer das 6-adrige Stromversorgungskabel eingesetzt werden.

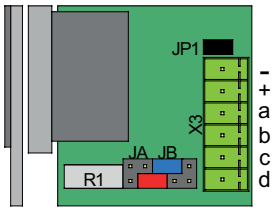
Positionierung der Jumper - Steuerterminal Ausführung Plus - Fortsetzung

Jumper JA und JB - mögliche Positionen und damit realisierbare Funktionen

Meldung: Tür offen
Position 2 (JA) - 1 (JB)
Meldung Ausgang c:
Tür offen (aktiv*: 24 V anstehend)
Meldung Ausgang d:
aktiv bei Betätigung des Piezotasters
(aktiv*: kurzzeitig 24 V anstehend)
Damit können andere Türen gesperrt werden, bevor diese Tür entriegelt wird.

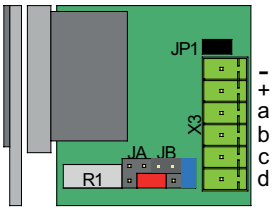


Meldung: Tür freigegeben
Position 1 (JA) - 1 (JB)
Meldung Ausgang c:
Tür freigegeben (aktiv*: 24 V abfallend)
Diese Tür ist freigegeben und die Freihaltezeit ist noch nicht abgelaufen.
Meldung Ausgang d:
aktiv bei Taster betätigt
(aktiv*: kurzzeitig 24 V anstehend)
Damit können andere Türen gesperrt werden, bevor diese Tür entriegelt wird.



Meldung: Tür gesperrt
Position 1 (JA) - 3 (JB)
Meldung Ausgang c:
Tür freigegeben
(aktiv*: 24 V abfallend)
Meldung Ausgang d:
Tür gesperrt
(aktiv*: 24 V anstehend)
Eine Tür der Schleuse ist geöffnet, die in Abhängigkeit zu dieser Tür steht.

Die Brücke vom Meldeausgang d zur Klemmleiste X5 muss entfernt werden



aktiv* = schaltet nach Minus (max. 250 mA)
Last zwischen +24 V und Meldeausgang anschließen, kein Spannungsausgang!

© DICTATOR Technik GmbH • Gutenbergstr. 9 • 86356 Neusäß • Deutschland
Tel. +49(0)821-24673-0 • Fax +49(0)821-24673-90 • Email info@dictator.de • 220314

Positionierung der Jumper - Steuerterminal Ausführung Plus - Fortsetzung

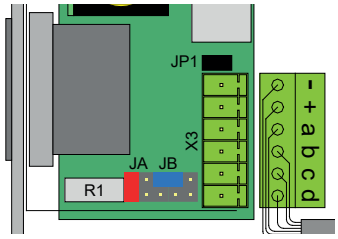
Jumper JA und JB - mögliche Positionen und damit realisierbare Funktionen - Forts.

aktiv* = schaltet nach Minus (max. 250 mA)
Last zwischen +24 V und Meldeausgang anschließen, kein Spannungsausgang!

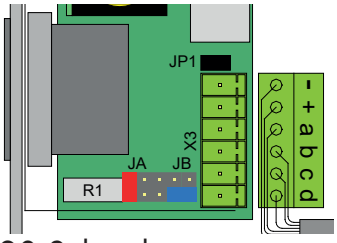
Zeitliche Sperrung anderer Türen der Schleusenanlage - 15 verschiedene Zeiten durch unterschiedliche Jumperpositionen einstellbar

Meldung Ausgang c:
Tür offen (aktiv*: 24 V anstehend)
Meldung Ausgang d:
aktiv für unterschiedliche Zeiträume
(aktiv*: 24 V anstehend für die jeweilige Dauer)
Mit Hilfe dieser Jumperkonfiguration kann mit dem Steuerterminal Plus eine zeitliche Sperrung von Türen ähnlich dem Zeitmodul realisiert werden. Unterschiedliche Kombinationen der Positionen der Jumper JA und JB bestimmen die Zeitdauer.

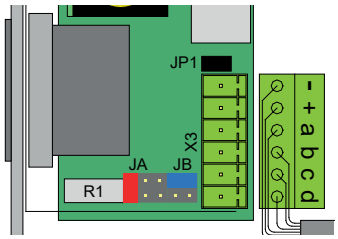
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite Plus05.



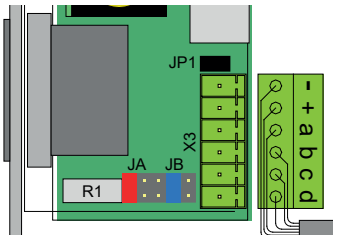
5 Sekunden



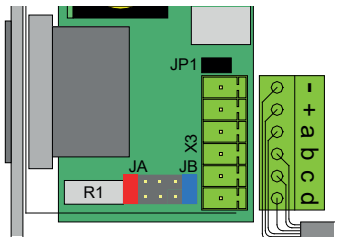
20 Sekunden



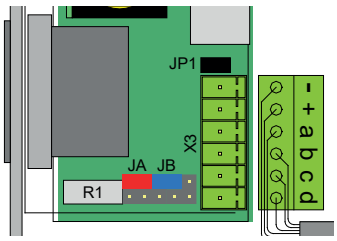
10 Sekunden



30 Sekunden



15 Sekunden

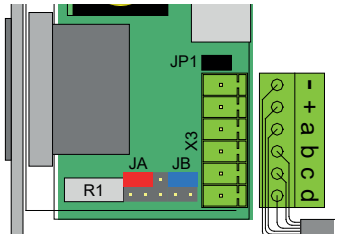


45 Sekunden

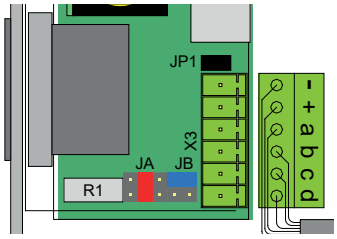
Positionierung der Jumper - Steuerterminal Ausführung Plus - Fortsetzung

Jumper JA und JB - mögliche Positionen und damit realisierbare Funktionen - Fortsetzung

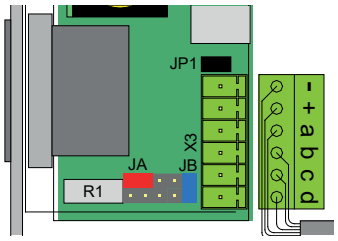
Zeitliche Sperrung anderer Türen - Fortsetzung



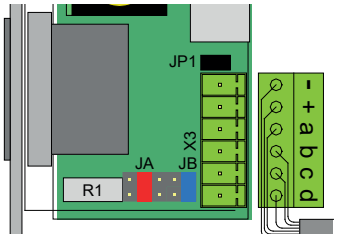
60 Sekunden



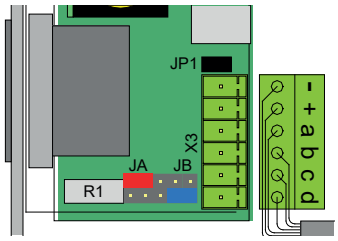
360 Sekunden



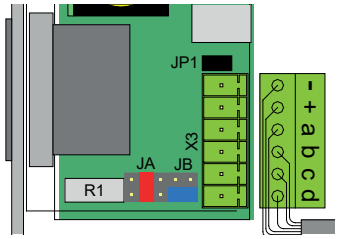
120 Sekunden



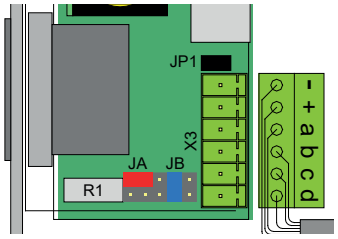
420 Sekunden



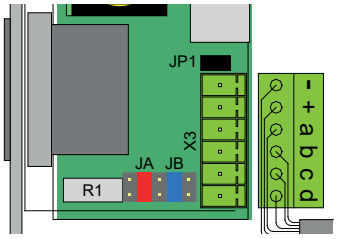
180 Sekunden



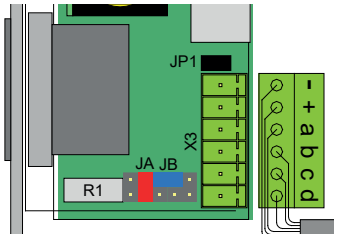
540 Sekunden



240 Sekunden



660 Sekunden



300 Sekunden

© DICTATOR Technik GmbH • Gutenbergstr. 9 • 86356 Neusäß • Deutschland
Tel. +49(0)821-24673-0 • Fax +49(0)821-24673-90 • Email info@dictator.de • 220314

Zeitliche Sperrung mit Steuerterminal Plus

Funktion

Beim Öffnen der Tür, an deren Steuerterminal die zeitliche Sperrung über die Jumper (siehe vorhergehende Seiten) eingestellt wurde, wird die zeitliche Sperrung aktiviert. Die eingestellte Zeitdauer beginnt in dem Augenblick zu laufen, in dem die Tür geschlossen wird.
Während dieser Zeitdauer wird der Meldekontakt d aktiviert.

WICHTIG: Bei der zeitlichen Sperrung über das Steuerterminal Plus ist auch die Tür, an deren Steuerterminal Plus die zeitliche Sperrung über die Jumper eingestellt wurde, für die entsprechende Zeit gesperrt. **Mit Hilfe des Steuerterminal Plus ist es also auch möglich, eine einzelne Tür für eine bestimmte Zeitdauer zu sperren.**

Anschluß im Verteilerkasten

Der Meldeausgang "d" der Tür, an deren Steuerterminal Plus die zeitliche Sperrung eingestellt wurde, muß im Verteilerkasten von der Klemmleiste, auf der der Stecker des Stromversorgungskabels eingesteckt wurde (Klemmleiste X6, X7, X8, X9 oder X10) auf die entsprechende Klemme der Klemmleiste X5 weiter verbunden werden. Von dieser Klemme ist dann eine Brücke auf die Klemmen der anderen zu sperrenden Türen zu setzen.
Die zeitliche Sperrung wird durch die rote Leuchtanzeige am Terminal optisch signalisiert.

Hinweis: soll nur die Tür zeitlich gesperrt werden, an deren Steuerterminal PLUS die Sperrung eingestellt wurde, so ist die Verbindung auf Klemmleiste X5 für die Funktion nicht zwingend erforderlich. Allerdings erfolgt dann keine optische Signalisierung der zeitlichen Sperrung durch die rote Leuchtanzeige.

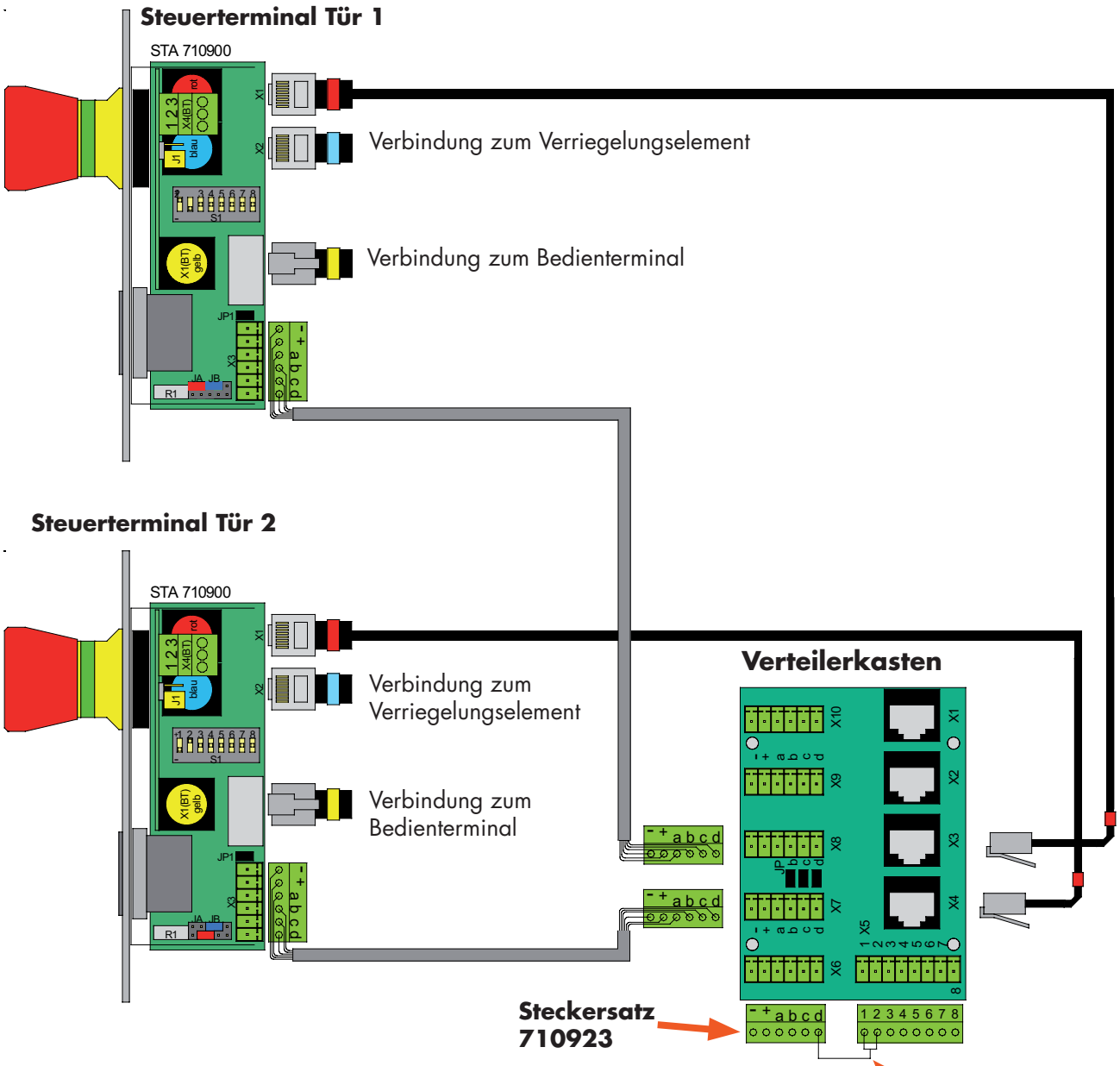
Beispiel

Beispiel 1: Am Steuerterminal Plus der Tür 1 ist über die Jumper JA/JB eine zeitliche Sperrung von 60 Sekunden eingestellt.
Zusätzlich soll bei Öffnen der Tür 1 die Tür 2 zeitlich gesperrt werden.
Anschluß im Verteilerkasten: Meldekontakt d von Klemmleiste X8 (hier wurde im Anschlußbeispiel auf der folgenden Seite das Stromversorgungskabel eingesteckt) wird auf Klemmleiste X5 mit Klemme 1 verbunden und dann eine Brücke von Klemme 1 auf Klemme 2 (für Tür 2) gesetzt (siehe Anschlußschaltbild auf der folgenden Seite).

Beispiel 2: Wenn mehrere Türen bei Öffnen der Tür 1 zeitlich gesperrt werden sollen, so sind alle entsprechenden Klemmen der Klemmleiste X5 zu brücken. Beispiel: bei Öffnen der Tür 1 sollen die Türen 2, 5 und 7 der Schleuse zeitlich gesperrt werden. In Klemmleiste X5 sind die Klemmen 1, 2, 5 und 7 zu brücken.

Zeitliche Sperrung mit Steuerterminal Plus - Fortsetzung

Anschlußschaltbild für 2 Türen



Brücke zwischen Klemme 1 und 2

Hinweis: wir empfehlen zur Vereinfachung der Anschlußarbeiten einen Steckersatz (4 Stück 6-polige Stecker, Bestell-Nr. 710923) zu bestellen.
Stecken Sie einen dieser 6-poligen Stecker einfach auf die Steckleiste X6. Dann können Sie von diesem Stecker die Verbindung auf Klemmleiste X5 herstellen, was aufgrund der räumlichen Nähe wesentlich einfacher ist. Sie müssen dann nicht von Klemmleiste X8 (Beispiel Anschlußschaltbild) auf Klemmleiste X5 verbinden.

© DICTATOR Technik GmbH • Gutenbergstr. 9 • 86356 Neusäß • Deutschland
Tel. +49(0)821-24673-0 • Fax +49(0)821-24673-90 • Email info@dictator.de • 220314